

Unterleder N. 'Unterleder des Schuhes' [Obob.].

unterlegen '(einen Stein o.ä.) unter (das Rad des Wagens) legen' [Wiss. Wdhsn.], z.B. *Laag wäs enner* (oder *inner*) [Wiss.]. Auch 'dem Huhn Eier unterlegen' [Ndeb.].

Formen: *enər-*, auch *inar-* Wiss.; *ınarłęja* Wdhsn.

Unterleibchen N.? *'Weste der Männertracht' [Donsb.-Di]. Vgl. *Leibchen* 1.

Unterleibchensack M. *'Westentasche' [Offenb.-Di].

Unterleibchentasche (-*doesche*) F.? *'Westentasche' [Straßebbersb.-Di].

Unterlippe F. Wie schd., doch spärlichst bezeugt. Scherzhafte Rda. *Mei Innerlipp es mir su läib wäi mei Ewerlipp*. Man entschuldigt mit ihr, daß man auf die Unterseite (der Brotschnitte) Gelee streicht, auf die Oberseite Butter [Niederselters-Li]. Vgl. *Untermaul* 1 und im Nachtr. *Oberlippe*.

Unterluft F. 'Südwind' [Wiss. Kohden-Bü] 'Westwind' [Nst.]. *S eas Onnerloft* 'Südwind', d.h. 'es droht Regen' [Kohden]. Vgl. *Oberluft*, *Unterwind*.

untermachen (*ınr-*) (den Mist) unterackern' [Nst.]. Vgl. *unterackern*.

Untermann (*öyər-*) M. 'Unterkörper' [Obob.]. Vgl. *Obermann*.

Untermaul N. 1. 'Unterlippe' [Nst. Wallmer.-We Wiss. Eschr. Wett. Zi Obob. Dsbg. Rho.]. *Däär lääfts Onnermaul ha'nge* 'ist verdrießlich' [Wiss. u. ö.]. *Eich sein meim Unnermaul grad su gout wäi meim Owermaul* sagte ein Schuster, der sein Brot auf beiden Seiten mit Butter bestrich (Westerwälder Schauinsland 8, 39. Wohl Di). *U.* und *Obermaul* ersetzen zusammen *Lippe*¹ (s.d.). — 2. 'Unterkiefer' [Fk Dsbg.], z.B. *Em Engermäul hon ech noch alle Zähne* [Dsbg.].

Formen: *onər-* Wiss.; *ınar* Eschr.; *öyər-* Obob. Vgl. Collitz 107, ferner zu 1 *Unterlippe* sowie *Ober-* und *Übermaul*.

Untermüller M. 'der bachabwärts wohnende Müller' [Eschr.]. Vgl. *Obermüller*.

Untermutzen 1. M.? 'über das *Leibchen* 1 (s.d.) gezogene Ärmeljacke' [Rülfenr.-Al]. Vgl. *Mutzen*¹ 1. — 2. Dim. 'Unterjäckchen' [Breitscheid-Di Ober-Gleen-Al].

Formen: -*molze* Rülfenr.; -*medsɣə* Breitscheid.

Untern, *Untern-* s. *Undern*, *Undern-*.

untern s. *undern*.

Unternehmens N. 'Unternehmen' [Gelnhsn.]. Auch 'Vorhaben' [Wdhsn.], z.B. *Däs ies e falsch Innerniemes*.

unterns s. *underns*.

Unterens- s. *Underns-* in *Undernskaffee* usw.

Unterfuß F.? Teil der Tabakpfeife (= Bd. 2 Abb. 63 Teil 1) [Rod a. d. W.-Us]. Vgl. im Nachtr. *Oberfuß*.

Unterpfand (*ünyerpant*) N., 'etwas als Sicherheit Gegebenes' [Rho.]. Vgl. Collitz 107.

Unterpfühl (-*pēal* Wiss.) M. 'Unterbett' [Wiss., wohl auch Flb.; ferner „Nordrand des Westerwaldes“ (wo?)].

Unterplättchen N. *'Untertasse' [Biebrich-Wb]. Vgl. *Platte* 15.

Unterranft M. Auch Dim. *'Endstück des Brotlaibes' [Fu Schm]. In Obob. nur übertragen für 'Unterdorf', 'unterer Teil des Dorfes'. Vgl. *Oberranft* und *Ranft* 4.

Formen: *Öngerräft* Hofbieber-Fu; *Ünnerräft* Rotterd.-Schm; *Ünnerräfte* Oberschönau-Schm; *enarranft* Obob.

unterrichten Selten im schd. Sinne, gewöhnlich *einen u.* 'einem etwas vorschwindeln, weismachen'. [Eschr.: s. Zschr. für hochdtsch. Mdaa. 4, 82 und 5, 279].

Zuverlässig? Vgl. 2, 735, 20f.

Unterrock M. wohl 'von Frauen getragenes Kleidungsstück' [Wsl. Wiss. Willersdf.-Fk Rho. Rbhsn. Bernsd.-Ew Eschr. Gelnhsn. Schm]. Ferner nach U. Ewig und A. Born, Die Frauentracht im Breidenbacher Grunde, 1964, S. 48f. Teil dieser aussterbenden Frauentracht, nach H. Friebertshäuser, Die Frauentracht des alten Amtes Blankenstein, 1966, S. 46f. Teil der dortigen ausgestorbenen Frauentracht. *U.* in einer Bauernregel s. *Johannistag*.

Formen: *ünərək* Rho.; *Önner-* Hergesvogtei-Schm; *ınərək*, neuer *ınərək* Wsl.; *Ingerrogek* Willersdf. — Zum „Breidenbacher Grund“ und dem „alten Amt Blankenstein“ s. *Untergericht*.

Untersatz 1. M. 'Wasserteller für Blumentöpfe' [Homburg v. d. H. Breitscheid-Di Ober-Ohmen-Al Gelnhsn.]. — 2. Dim. = *Schale*² 1 [Biebrich-Wb]. — 3. M. Teil des Ärmelhemdes der Frauen in der Tracht des Breidenbacher Grundes (s. U. Ewig und A. Born, Die Frauentracht des Breidenbacher Grundes, 1964, S. 39 und 40).

Unterschale F., meist -*schälchen* N. *'Untertasse' [Ol Di Wi Bottendf.-Fk Rho. Kass. Hoheneiche-Ew Obob. Hersfd.]. In Wiss. neben *Schälchen* (s. *Schale*² 1, auch zur Synonymik). Vgl. *Untertasse*.

Formen: *ünəršəplə* Rho.; *enəršəplə* Wiss.; *ünəršälə*, -*šälçən* Obob.

unterschären 'Samen unterharken' [Etlbn.], überhaupt 'etwas unterscharren' [Wiss.]. Vgl. *unterackern*.

Unterscheid 1. M. F. *'Trennwand zwischen den Tieren im Stall' [Miehlen-Go Massenhm.-Wb]. Vgl. *Scheid* 4. — 2. M. 'Unterschied', doch selten. Rda. *Aut huh en naut huh* 'etwas haben und nicht haben' *eas en große Innerscheid* [Ober-Ohmen-Al].

Formen: *Unnerschaad* Massenhm.; *Innerscheid*: s.o.; *ünəršēt* Obob.; *ünəršēet* (s. Anm. zu *unterschiedlich*) Rho. — Vgl. Collitz 108, ferner *Unterschied* 1 f.

unterscheiden 1. Wie schd., doch nicht häufig, z.B. *Ich kanns ni ed innerschääre* [Großen-Buseck-Gi]. — 2. *sich u.* 'zusammengehen (Butter beim Buttern)' (L. Rühle, geb. in Nenderoth-Di, in Sunnerlich unn wunnerlich, 1934, S. 58). Vgl. 3, 116, 48ff.

unterscheidlich s. *unterschiedlich*.

Unterschied M. 1. = *Unterscheid* 1 (s.d.) [Sulzb.-Hö. Daneben dort *Unterschlag* 1 (s.d.)]. — 2. Wie schd., doch nicht häufig. *Zwesche Wonn* 'Wollen' *on Konn* 'Können' *ärre grose Engerscheid* [Dsbg.]. Vgl. *Unterscheid* 2.

Formen: *Unnerschied* (1); *önnšid* Gelnhsn.; *ınəršid* Wdhsn. Vgl. C. 850.

unterschiedlich, -*scheidlich* 'verschieden(artig)' Adj. und Adv. [Etlbn. Di Großen-Linden-Gi Eschr. Ober-Ohmen-Al Friedewald-He Naumburg-Wo Rho.]. *Das ist unnerschiedlich* '(in sich) verschieden' (Großen-Linden). Hagelkörner *lää'ge onnerschidlich* 'lagen verschieden (hoch)' [Eschr.]. Auch urkundlich mehrfach bezeugt.

Formen: *onəršütliç* Wiss.; *ungerschiedlich* Naumburg; *ünəršütliç* in Rho. ist gleich dem Subst. *ünəršēet* (s. *Unterscheid*) lautgesetzlich an wg. *ai* wie *eo* anschließbar, wird aber mit diesem von